

# Ulms mobile Zukunft

## Wie fährt Ulm 2040?

### Vortrag

**Nachhaltig mobil –  
die Zukunft der Mobilität  
in Baden-Württemberg**

**Elke Zimmer**

Staatssekretärin, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg.

### Podium

**Elke Zimmer**

Staatssekretärin, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

**Tim von Winning**

Bau- und Umweltbürgermeister der Stadt Ulm

**Ralf Gummersbach**

Geschäftsführung Verkehr der SWU Verkehr GmbH

**Nicolai Jürgens**

VCD Ulm/Alb-Donau

### Moderation

**Andreas Rebholz**

Universität Ulm



Stadt Ulm



Eine Veranstaltung der Stadt Ulm und des unw  
[www.unw-ulm.de](http://www.unw-ulm.de)

Gestaltung: Iahaye-Isdemann, Ulm

### Ulms mobile Zukunft – wie fährt Ulm 2040?

Neben Strom und Wärme ist die Mobilität der dritte große Bereich, der für CO<sub>2</sub> Emissionen verantwortlich ist. Der Verkehr hat in Baden-Württemberg einen Anteil von 33 Prozent (2020) der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Er ist zudem der Bereich, in dem die Stadt Ulm nicht nur keine Fortschritte im Sinne einer Reduzierung von CO<sub>2</sub> erreicht, sondern sogar eine leichte Zunahme verzeichnet wird. Dabei gab und gibt es zahlreiche Initiativen der Stadt Ulm zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs (MIV), wie z.B. den ticketfreien Samstag, Park & Ride Angebote, eine Erhöhung der Parkgebühren, Inbetriebnahme der Linie 2 und den Ausbau der Fahrradwege. Weiterhin, ausgehend von der Bundesebene, das Deutschlandticket, wodurch der ÖPNV deutlich günstiger und attraktiver wurde.

Nun existieren einerseits klare Vorgaben vom Land und Bund, die eine Klimaneutralität bis 2030 bzw. 2045 vorsehen. Auf der anderen Seite wird wohl kein Thema so kontrovers und emotional diskutiert, wie Veränderungen im Mobilitätsverhalten. Da existieren Bürgerinitiativen und Vereine pro Fahrrad und für eine Reduzierung des MIV neben Initiativen gegen eine Ausweitung von Tempo 30 und gegen die Ausweisung von Fußgängerzonen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir uns mit der Frage beschäftigen: **Wie ist es möglich, die Klimaziele in der Stadt Ulm und eine ‚Neue Mobilitätskultur‘ zu erreichen ohne die Stadtgesellschaft zu spalten?** Welche Unterstützung vom Land ist notwendig, was kann die SWU tun und was benötigt sie dafür? Was plant die Stadt, wo existieren gute Beispiele, die man nachahmen kann? Welche Informationen und Diskussionen sind notwendig, um die Menschen in der Stadt mitzunehmen? Was kann jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger tun, um einen Beitrag zur Mobilitätswende in Ulm zu leisten?

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Eine Veranstaltung der Stadt Ulm und des unw

Schirmherr:

**Martin Ansbacher**

Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Veranstalter:

**Ulmer Initiativkreis nachhaltige  
Wirtschaftsentwicklung e.V.**

Kramgasse 1, 89073 Ulm  
fon: 0731 38 85 9-40  
eMail: [info@unw-ulm.de](mailto:info@unw-ulm.de)  
Internet: [www.unw-ulm.de](http://www.unw-ulm.de)

Der unw bietet seit 1993 wissenschaftlich fundierte und allgemeinverständliche Unterstützung für Entscheidungen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens. Seine derzeit 140 Mitglieder (Unternehmer, Bürger, Wissenschaftler, Entscheidungsträger

aus Politik und Verwaltung) engagieren sich dafür vielfältig: neben Veranstaltungen im Ulmer Stadthaus gehören dazu ein eigenes Magazin sowie Unternehmengespräche und umsetzungsorientierte Projekte.

### Einladung

Dienstag, den 23. April 2024  
um 18:30 h

Programm:

18:30 h

Begrüßung

**Martin Ansbacher**

Oberbürgermeister der Stadt Ulm

18:50 h

Vortrag

**Nachhaltig mobil –  
die Zukunft der Mobilität  
in Baden-Württemberg**

**Elke Zimmer**

Staatssekretärin, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg.

19:30 h

Podiumsdiskussion

**Elke Zimmer**

Staatssekretärin, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

**Tim von Winning**

Bürgermeister der Stadt Ulm für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

**Ralf Gummersbach**

Geschäftsführung Verkehr der SWU Verkehr GmbH

**Nicolai Jürgens**

VCD Ulm/Alb-Donau

Moderation

**Andreas Rebholz**

Universität Ulm

ca. 20:30 h

Ausklang